

# # lernenverantworten

... kurz & bündig

## Der NEUE LEHRPLAN 2023

### Und WAS nun? ...

Das Spannungsverhältnis Lehrplan und Unterrichtspraxis ist wohl so alt wie Schule selbst, die Vorbereitung von Unterricht war (und ist?) traditionellerweise „Privatsache“. Dann kommt eine Lehrplanreform daher, die – neben neuen Gegenständen (oder Bezeichnungen), Kompetenzorientierung, 21<sup>th</sup> Century Skills und Übergreifenden Themen – auch noch explizit die „Intensivierung der Zusammenarbeit im Kollegium“ fordert. Und nun soll's plötzlich anders werden: „Lehrplan ist nicht mehr ein Thema eines Lehrers/einer Lehrerin, sondern Thema des Teams“ (BMBWF, 2023, S.12.)

**Guter Unterricht will vorbereitet sein, soll auf dem Lehrplan – der rechtsgültigen Vorgabe zu Inhalten und angestrebten Kompetenzen – fußen und bedarf der Einbettung in die schulspezifische Zielsetzung. Nur gemeinsam im Kollegium am Standort macht diese Auseinandersetzung Sinn!**

#### 1

*Der Lehrplan gibt als Kompass die Richtung vor.*

### Lehrplanarbeit – Was bedeutet das?

Hopmann (1998) benennt die wichtige Arbeitsteilung zwischen Lehr- und Unterrichtsplanung, bei der es an den Lehrpersonen und den Schulstandorten selbst liegt, die Übersetzung der Lehrplaninhalte in die Praxis zu realisieren. Der Lehrplan dient dabei den Lehrpersonen als Kompass, der sie bei der Planung des Unterrichts unterstützt. Die staatliche Kontrolle des Schulwesens geht davon aus, dass Lehrplanvorgaben und die Lizenzierung und Professionalisierung der Lehrpersonen die Umsetzung garantieren.

Vollstädt (2003) stellt fest, dass die Wirkungserwartungen an Lehrpläne größer sind als ihr tatsächlicher Einfluss im Schulalltag. Ob und wie gründlich sich Lehrpersonen mit den Lehrplanvorgaben auseinandersetzen hängt sehr stark vom allgemeinen Innovationsklima in der gesamten Schule ab.

#### 2

*Das Herausarbeiten der Kompetenzbeschreibungen der einzelnen Unterrichtsgegenstände ist der erste Schritt.*

### Wie erfolgt die Auseinandersetzung mit den Lehrplänen in den einzelnen Unterrichtsgegenständen?

Das Herausarbeiten der relevanten Bereiche für den eigenen Unterrichtsgegenstand und das übersichtliche Zusammenfassen sind essentiell um die nächsten Arbeitsschritte sowohl für die gemeinsame Erstellung einer Studententafel am Standort als auch für die Gestaltung kompetenzorientierten Unterrichts in den Fachteams zu unterstützen.

Daraus ergeben sich folgende Arbeitsschritte am Standort:

Aus dem Lehrplan zusammenfassen, bedeutet eine Übersicht der Inhalte und Anwendungsbereiche über vier Jahre darzustellen. Eventuell bedarf es einer Übersetzungsarbeit bzw. einzelner Konkretisierungen.

Die Kompetenzbereiche werden mit den Inhalts- und geeigneten Anwendungsbereichen zusammengeführt und mit übergreifenden Themen verknüpft.

Für die weitere Planung der Unterrichtsgestaltung sind die großen Ideen und Konzepte, die hinter diesen Kompetenzbeschreibungen stehen, herauszuarbeiten.

### 3

Lehrplanarbeit kann ein gemeinsames Thema im Schulentwicklungsprozess sein

## Wie entsteht ein schuleigenes Curriculum?

Mit QMS wird die Implementierung des neuen Lehrplanes ein Thema im Schulentwicklungsplan. Unterricht wird damit mit größerer Gewichtung ein gesamtschulisches Thema am Standort, das spannende Entwicklungen erlaubt. Den spezifischen Gegebenheiten am Schulstandort kann Rechnung getragen werden.

Viele Themenbereiche aber auch große Ideen finden sich parallel in verschiedensten Gegenständen. Das schuleigene Curriculum ist das Ergebnis der Auseinandersetzung aller Lehrpersonen mit den Schnittstellen der Unterrichtsgegenstände und schafft Verbindlichkeit für Lehrpersonen. Es ergibt sich ein pädagogisches Handlungskonzept auf der Basis des Lehrplans.

Sucht man nach einer Metapher für das schuleigene Curriculum, so bietet sich etwa eine Landkarte an. Diese ermöglicht Orientierung und Überblick. Man kann seinen Standpunkt bestimmen und ein Reiseziel festlegen. Wege, Straßen und Verkehrsmittel eröffnen verschiedene Möglichkeiten, ein Ziel zu erreichen.

Am Ende der gemeinsamen Unterrichtsentwicklung des Kollegiums einer Schule beinhaltet das schuleigene Curriculum die schulischen Festlegungen zu Bildung und Erziehung, Aussagen zur fachübergreifenden Kompetenzentwicklung und die fachbezogenen Festlegungen. Ziele und Qualifikationen sind dabei explizit und konkret formuliert.

### 4

Schulentwicklungsprozesse brauchen Zeit und Raum.

## Reflexionsfragen

Nutzen Sie eine pädagogische Konferenz, um im Team an Hand dieser Reflexionsfragen ein schuleigenes Curriculum zu entwickeln.

- Worin genau besteht das Ziel des jeweiligen Fachs?
- Welche Schnittstellen gibt es zwischen den Fächern?
- Was muss insbesondere hinsichtlich der fachübergreifenden Kompetenzentwicklung berücksichtigt werden?
- Wie können wir Synergien durch fachübergreifende und fächerverbindende Vorhaben erzielen?
- Wie können wir schulstandortspezifische Aspekte integrieren?

## Literatur und Links

- BMBWF (2023). *Lehrpläne NEU. Neue kompetenzorientierte Lehrpläne für die Primar- und Sekundarstufe I*. Abrufbar unter: [https://www.ph-noe.ac.at/fileadmin/root\\_phnoe/Fortbildung/Lehrplan/Der\\_neue\\_Lehrplan\\_N%C3%96\\_15.\\_20.03.2023.pdf](https://www.ph-noe.ac.at/fileadmin/root_phnoe/Fortbildung/Lehrplan/Der_neue_Lehrplan_N%C3%96_15._20.03.2023.pdf)
- Hopmann, S. (1998). Der Lehrplan als Maßstab öffentlicher Bildung. In J. Oelkers, F. Osterwalder, & H. Rhyn (Hrsg.). *Bildung, Öffentlichkeit und Demokratie* (S. 165-188). Beltz.
- Vollstädt, W. (2003). Steuerung von Schulentwicklung und Unterrichtsqualität durch staatliche Lehrpläne?. *Zeitschrift für Pädagogik* 47. 194-214.
- Zentrum Lernen•Lehren der PH NÖ (2023). *Themenraum Lehrplan Neu 2023*. Abrufbar unter: <https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/wir-ueber-uns/zentren/lernen-lehren/lehrplan-neu>

**Autor\*innen:** Margarete Kranawetter, BEd & Andreas Schubert, MA, BEd | Mitarbeiter\*in Zentrum Lernen•Lehren

Als Leser\*in von #lernenverantworten entscheiden Sie über den Nutzen des für Sie zur Verfügung gestellten Mediums und den Grad der Vertiefung in die verlinkten Unterlagen.

Diese und alle vorhergehenden Ausgaben (sowie alle Ausgaben des Vorgänger-Newsletters „5 Minuten für...“) finden Sie

## IMPRESSUM

ISSN 2960-4370

Medieninhaber: Pädagogische Hochschule Niederösterreich  
Mühlgasse 67, 2500 Baden, Österreich

Hersteller & Inhalt: Zentrum Lernen•Lehren

Herstellungs- & Verlagsort: Pädagogische Hochschule Niederösterreich  
Mühlgasse 67, 2500 Baden

Rückfragen & Anregungen unter [zentrum-lernen-lehren@ph-noe.ac.at](mailto:zentrum-lernen-lehren@ph-noe.ac.at)

[www.ph-noe.ac.at](http://www.ph-noe.ac.at)